

Pressekonferenz der NürnbergMesse Group
Dienstag, 18. Juli 2023, 11:00 Uhr

Statement Prof. Dr. Roland Fleck, CEO NürnbergMesse Group
Statement Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group

- Es gilt das gesprochene Wort –

Statement Prof. Dr. Roland Fleck, CEO NürnbergMesse Group

Sehr geehrte Damen und Herren,
herzlich willkommen zu unserer Bilanzpressekonferenz 2023!

Wir begrüßen Sie herzlich onsite hier im NCC Mitte des Messezentrums Nürnberg und online vor den Bildschirmen - Medienvertreterinnen und Medienvertreter genauso wie unsere Kolleginnen und Kollegen in Nürnberg und weltweit, die unsere PK verfolgen. Schön, dass Sie heute alle wieder mit dabei sind!

Es sind herausfordernde Zeiten, die wir derzeit erleben. Kaum haben wir die weltweite Pandemie überstanden, entfachte Russland einen brutalen Angriffskrieg mitten in Europa. Krieg, Klima, Energie – die anhaltenden Krisen türmen sich zu einer echten „Stapelkrise“. Als Unternehmen agieren wir im „Multi-Krisenmodus“. Darüber hinaus erleben wir die Entwicklung von Technologien, die unsere Welt grundlegend verändern werden - Künstliche Intelligenz, Metaverse oder alternative Energiespeicherungskonzepte, um nur einige zu nennen. Die Welt, in der wir leben, wird immer unbeständiger, unsicherer, komplexer und mehrdeutiger. Auf Englisch: VUCA - „volatile, uncertain, complex and ambiguous“. In dieser unsicheren Welt musste auch die Messewirtschaft nach der Pandemie erst wieder Fuß fassen – so auch die NürnbergMesse. Während der Pandemie war die Messewirtschaft schon fast totgesagt.

Heute wissen wir: Messen sind weiterhin ein begehrtes und attraktives Marketing-Instrument! Aussteller wollen nicht als Bildchen im Briefmarkenformat auf Bildschirmen enden. Nein, sie wollen zurück in unsere Hallen und präferieren eindeutig den persönlichen Austausch, face to face!

Das verdeutlicht auch der Blick auf unsere Veranstaltungskennzahlen 2022.

Im vergangenen Jahr konnten wir mehr als doppelt so viele Messen durchführen als noch im Vorjahr. Obwohl wir in Nürnberg das erste Quartal praktisch an das Virus verloren haben und in China nur eine einzige Messe durchgeführt wurde, konnten im Geschäftsjahr 2022 insgesamt immerhin 59 Messen stattfinden!

Das corona-bedingt verkürzte Geschäftsjahr 2022 - von März bis Dezember – entwickelte sich zu einem erfolgreichen Veranstaltungsjahr mit insgesamt 155 Veranstaltungen weltweit und mit einer starken Ausstellerbeteiligung von rund 23.500 und über 989.000 Besuchern auf einer Nettofläche von rund 842.000 Quadratmetern. Im von Corona geprägten Vorjahr waren es nur 5.493 Aussteller, 315.000 Besucher und rund 177.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

Hervorzuheben ist beim Blick auf das vergangene Jahr insbesondere unser starkes internationales Portfolio. So sind unsere Tochtergesellschaften in Brasilien, Griechenland und Indien stark aus der Krise zurückgekommen und haben Rekordergebnisse für die NürnbergMesse Group erzielt.

Die guten Veranstaltungskennzahlen wiederum führen zu positiven Finanzkennzahlen: Unser Umsatz hat sich deutlich erholt und erreicht 2022 über eine Viertelmilliarde Euro, konkret 257 Mio. Euro. Damit ist das tiefe Corona-Tal endgültig durchschritten und wir sind definitiv wieder zurück auf der Erfolgsspur!

Die Folge dieser fulminanten postpandemischen Umsatzsteigerung: Auch das Ergebnis war 2022 erfreulicherweise endlich wieder positiv! Ja, wir schreiben – wenn auch kleine – schwarze Zahlen im Rumpfgeschäftsjahr 2022! Denn wir verbuchen nach zwei Jahren tieferer Zahlen erstmals wieder einen Gewinn von 3,3 Mio. Euro im Konzern. Einen deutlichen Wachstumsschub erfährt auch das EBITDA mit 32,3 Mio. Euro (Vorjahr: -1,1 Mio. Euro).

Das verkürzte Geschäftsjahr 2022 sendet positive Zeichen auf Seiten der Veranstaltungs- und Finanzkennzahlen und damit klare Wachstumsimpulse auf solider Basis für die nächsten Jahre – das ist das Stichwort für meinen Kollegen Peter Ottmann.

Statement Peter Ottmann, CEO NürnbergMesse Group

In der Tat, positive Signale spüren wir in allen Bereichen des Unternehmens. Wir sind wieder in der Erfolgsspur, die Zeichen stehen wieder auf Wachstum – auf verschiedenen Ebenen:

Zuallererst bei unserem NürnbergMesse-Team. Wie Sie wissen, konnten wir die Pandemie ohne betriebsbedingte Kündigungen überwinden. Stattdessen haben wir die natürliche Fluktuation im Unternehmen genutzt, und offene Stellen nicht wieder besetzt. Aber bereits 2022 haben wir unseren coronabedingten Einstellungsstopp aufgehoben. Seitdem suchen wir wieder neue Messe-Talente – insbesondere in den Bereichen, in denen wir die Transformation des Unternehmens weiter vorantreiben. Und auch 2023 benötigen wir neue Kolleginnen und Kollegen, die mit dem starken Rückenwind aus unseren Veranstaltungen die NürnbergMesse weiter nach vorne bringen.

In Summe verzeichnen wir ein Personalwachstum, das sich in einer um knapp 8 Prozent gestiegenen Mitarbeiterzahl von 1.121 weltweit widerspiegelt (Vorjahr: 1.039). Rund 567 davon arbeiten in Nürnberg (Vorjahr: 570).

Ganz deutlich spüren wir die positiven Signale aus den Messehallen rund um den Globus: 75 Veranstaltungen (davon ca. 40 Messen) haben wir in den ersten sechs Monaten 2023 durchgeführt. Der Großteil verzeichnet mehr Aussteller und Besucher als bei ihrer jeweiligen Edition in den vergangenen drei Jahren. Im Schnitt sind wir mit unseren Messen wieder bei 85 % des Beteiligungsniveaus vor der Pandemie.

Doch nicht nur die bestehenden Veranstaltungen befinden sich wieder auf Wachstumskurs, wir haben in diesem und im nächsten Jahr auch rund ein Dutzend Neuveranstaltungen am Start. So feierten in diesem Jahr bereits sechs Veranstaltungen ihre Premiere, weitere fünf stehen in diesem Herbst noch an.

Zwei Messepremierer sind es in diesem Jahr in Brasilien. Die Haus Decor Show zum Thema Inneneinrichtung und die Brazilian Footwear Show, auf der sich die brasilianische Schuhindustrie präsentiert, die viertgrößte weltweit.

In China fand im Juni der erste internationale Ableger unserer embedded world statt: die embedded world China. Ein zweiter Ableger startet im nächsten Jahr im Oktober in den USA, die embedded world North America. Damit verbindet die führende Fachmesse für eingebettete System künftig auch vor Ort die wichtigsten Märkte: Nordamerika, Asien und Europa. In Mittelamerika feierte bereits Anfang des Jahres ein weiterer Ableger seine Premiere, die EUROGUSS MEXICO.

Mit Vincentz Network vertiefen wir unsere langjährige Partnerschaft, indem wir eine weitere gemeinsame Veranstaltung hinzufügen: Im Oktober findet in Indonesien die erste "Pacific Coatings Show" statt (18.-20.10.2023), Treffpunkt der Lack- und Farbenindustrie.

Unsere indische Tochtergesellschaft hat im April ihr zehnjähriges Jubiläum gefeiert. An dieser Stelle nochmal: Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für die großartige Arbeit, die dort vom Team rund um unsere Geschäftsführerin Sonia Prashar geleistet wird! Bereits davor konnte in Indien gefeiert werden, als im Februar die neue Fire Safe Build India erstmals in Mumbai durchgeführt wurde. Und ergänzend zur erfolgreichen PAINTINDIA in Mumbai fand im März eine North Edition in Neu-Delhi statt. Und noch ein neues Format hat das indische Team in Vorbereitung: Im November wird in Neu-Delhi erstmals die Nachhaltigkeitskonferenz SUSTAINABLE SUPPLY CHAINS INDIA durchgeführt, ein neues Veranstaltungsformat, das sich auf Best Practices in Bezug auf Nachhaltigkeit im Lieferkettenmanagement konzentriert.

Unsere griechischen Kolleginnen und Kollegen gehen im November mit einer Neuheit an den Start, wenn die GLOBALPACK, eine Fachmesse zum Thema Verpackungen, erstmals in Athen stattfindet – ein passendes Pendant zu unserer FACHPACK in Nürnberg.

Hier am Messeplatz Nürnberg konnten wir im Mai nach der Corona-Pandemie endlich die LEGAL REVOLUTION durchführen, Europas größte Kongressmesse für die gesamte Rechtswelt, für Wirtschaftskanzleien und Compliance-Organisationen.

Alles andere als neu sind die beiden führenden Messen der Getränkeindustrie, BrauBeviale in Nürnberg und drinktec in München. Und dennoch gab es vor zwei Wochen ein Novum zu berichten: Die beiden Veranstaltungen bündeln künftig ihre Kräfte im Joint Venture YONTEX. Auf diese Weise schaffen wir echte Mehrwerte für unsere Kunden, sowohl auf Aussteller- wie auf Besucherseite. Sitz der neuen Gesellschaft ist Nürnberg und Geschäftsführer unser bisheriger Bereichsleiter Rolf Keller. Zum ersten Mal in Erscheinung treten wird YONTEX bei der kommenden BrauBeviale vom 28. bis 30. November in Nürnberg.

Damit sind wir auch schon beim Blick auf die zweite Jahreshälfte 2023 angelangt, in die wir mit der China Diecasting letzte Woche schon mal fulminant gestartet sind. Weitere Messe-Highlights sind die Powtech, die it-sa, die Kommunale, die Consozial, die SPS und die bereits genannte BrauBeviale. Insgesamt finden am Messeplatz Nürnberg und weltweit bis Jahresende noch über 70 Veranstaltungen statt, rund 40 davon in Nürnberg.

Unser Ziel der CO₂-neutralen Energieversorgung bis 2028 kennen Sie bereits. Auf diesem Weg machen wir gerade wichtige Schritte. Aktuell werden rund 9.500 Photovoltaik-Module installiert, wovon die Hälfte noch in diesem Jahr in Betrieb geht. Bis September nächsten Jahres sollen alle 21.000 Module installiert sein.

Gefreut haben wir uns über den „Deutschen Award für Nachhaltigkeitsprojekte 2023“, mit dem unsere Tochtergesellschaft Lehrieder kürzlich für seine „Naturliebe Küche“ ausgezeichnet worden ist. Unser Messe-Caterer bestätigt damit nach Meinung der Jury in der Kategorie „Gastronomie/Event“ eindrucksvoll seine Vorreiterrolle auf dem deutschen Cateringmarkt. Dazu zählen nachhaltige und gesunde Speisen aus regionalem, saisonalem und biologischem Anbau mit geringem CO₂-Ausstoß genauso wie die deutliche Reduzierung des Abfallvolumens und nur wenig Foodwaste d.h. Lebensmittelverschwendung.

Ausführliche Informationen zu unserem Nachhaltigkeitsengagement können Sie in unserem mittlerweile zweiten integrierten Geschäfts- und Nachhaltigkeitsbericht nachschlagen, der ab heute online zur Verfügung steht.

Statement Prof. Dr. Roland Fleck, CEO NürnbergMesse Group

Vom Scharnierjahr 2023 aus blicken wir voller Optimismus auf die kommenden Messejahre! Unseren Optimismus teilt übrigens auch die weltweite Messebranche, die sich inzwischen aus der Corona-Krise herausgekämpft hat. So zeigt eine Prognose der renommierten Marktforscher von AMR allein von 2021 auf 2022 ein Wachstum von 67% – und das, obwohl 2022 bei weitem noch kein „pandemiefreies Jahr“ war! Eine Erholung bis auf das Vor-Corona-Niveau soll sich in den nächsten zwei bis drei Jahren fortsetzen ... und ab 2026 erwartet der globale Messemarkt sogar neue Umsatzrekorde mit bis zu 15% über dem Niveau von 2019.

Der Weltverband der Messewirtschaft UFI, in dessen Vorstand ich sitze, kommt zum gleichen Schluss: Weltweit wird 2023 ein starkes Wachstum der Messewirtschaft prognostiziert. Bei der jüngsten Sitzung aller Mitglieder des Board of Directors in Maastricht haben dies meine Kolleginnen und Kollegen aus allen Kontinenten ausnahmslos bestätigt.

Hiernach kommt Europa 2023 bereits wieder auf 95% des Vor-Corona-Niveaus. Der für uns interessante Markt Zentral- und Südamerika kommt sogar auf 99% und die Region Asien/Pazifik schafft immerhin 82%, was hauptsächlich am langsameren Anlaufen in China liegt. Der weltweite Durchschnitt liegt 2023 bei 91% des Vor-Corona-Niveaus.

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter, liebe Kolleginnen und Kollegen, es ist ja seit Februar hinreichend bekannt, dass dies meine letzte Bilanzpressekonferenz für die NürnbergMesse ist. Erlauben Sie mir an dieser Stelle daher einen kurzen Rückblick auf meine 12 Jahre als CEO, auf 12 Jahre Doppelspitze mit Peter Ottmann bei der NürnbergMesse:

Unser Umsatz hat sich – in Wellen wegen der geraden und ungeraden Jahre – stetig gesteigert. 2018 konnte die Gesellschaft ihren bisherigen Rekordumsatz von 315 Mio. EUR erzielen. Was dann im Jahr 2020 – für das wir ja ursprünglich wiederum einen neuen Rekord angekündigt hatten – passierte, wissen wir alle. Ich wechsele aber nun mit dem guten Gefühl in den Ruhestand, dass es mit dem Geschäft der NürnbergMesse wieder aufwärts geht und bin zuversichtlich, dass der Rekord von 2018 auch in der jetzigen Dekade erneut gebrochen werden wird.

In den vergangenen Monaten haben wir eine neue Strategie entwickelt, die das Unternehmen bis 2026 tragen wird. Damit haben wir im Hinblick auf meinen Eintritt in den Ruhestand auch die vergangene Strategieperiode erfolgreich abgeschlossen. In dieser haben wir:

- die NürnbergMesse zu einer der 12 größten Messeveranstalter der Welt entwickelt
- ein stetiges Umsatzwachstum von 7,5% p.a. (2008-2018) erreicht
- ein Wachstum des Gesamtumsatzes um mehr als 100% erzielt
- fünf internationale Tochtergesellschaften gegründet
- 85 Messen in unser globales Portfolio aufgenommen und 54 verloren oder abgesagt
- und: seit 2010 haben wir 190 Mio. Euro in unseren Standort in Nürnberg und
- weitere 45 Mio. Euro in Akquisitionen investiert

Mit der Brücken-Strategie 2026 sind wir im Mai des Scharnierjahres 2023 zudem bereits in die nächste Strategieperiode eingetreten. Das war mir wichtig, bevor ich von Bord gehe. Wir erwarten, dass wir bei Ausstellern und Fläche zwischen 2019 – das beste ungerade Jahr aller Zeiten – und 2017 – ein Hundejahr, in dem BrauBeviale und FACHPACK ausgesetzt haben – liegen. Und auch der Umsatz wird sich weiter erholen und sollte im turnusgemäß schwächeren Messejahr 2023 immerhin eine Höhe von rund 230 Mio. Euro erreichen.

Bei Ihnen, liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter, bedanke ich mich für die partnerschaftliche Zusammenarbeit über die vielen Jahre! Ich werde weiterhin aufmerksam verfolgen, was Sie zu berichten haben – künftig aus der Perspektive eines Hochschullehrers und Messe-Pensionärs! Ich wünsche Ihnen jedenfalls alles Gute für die Zukunft!

Wir bedanken uns für Ihre Aufmerksamkeit und stehen Ihnen nun – onsite oder online – gerne für Ihre Fragen zur Verfügung!